



## Jahresbericht 2020

2020 war ein besonderes Jahr. Die Covid-19-Pandemie hielt die Welt in Atem und hat auch das Vereinsjahr des MSV Oberembrach massgeblich beeinflusst. So begann unsere Saison aufgrund der Vorschriften des Bundesamts für Gesundheit erst am 8. Juni. Unser Corona-Schutzkonzept beinhaltete unter anderem das Belegen nur jeder zweiten Scheibe, das Eintragen aller Schützinnen und Schützen in eine Präsenzliste sowie das regelmässige Desinfizieren von Gehörschützen, Läger, Putzstock etc.

Veranstaltungen wie Obli oder Feldschiessen fanden in veränderter Form statt und auswärtige Anlässe fielen gänzlich der Pandemie zum Opfer. Entsprechend reduziert war das Jahresprogramm des Vereins. Nichtsdestotrotz konnten wir einige schöne Anlässe zusammen verbringen. Der Vorstand ist froh, dass sämtliche Mitglieder die getroffenen Schutzmassnahmen bereitwillig umgesetzt haben und wir alle zusammen das Beste aus der Situation gemacht haben.

Neben der schriftlich durchgeführten Generalversammlung 2021 wird aller Voraussicht nach auch das weitere Vereinsjahr weiter von der Pandemie geprägt sein. Trotzdem freuen wir uns darauf und hoffen, 2021 auch wieder an externen Schiessen teilnehmen zu können.

Nachfolgend der Rückblick auf die üblichen Fixpunkte der Schiesssaison.

### **1. Winterschiessen**

Das Winterschiessen fand dieses Jahr in Oberembrach statt. 54 Schützinnen und Schützen haben am Anlass teilgenommen, das sind sechs mehr als im Vorjahr. Mit 35 Teilnehmern stellte der MSV den Grossteil der Anwesenden. Tagessieger wurde mit 75 Punkten Ueli Krebsler. Der Kirschkrug ging an den Zweitplatzierten Peter Buchmann aus Pfungen, der 74 Punkte schoss. Auf dem dritten Platz landete das zweite Jahr in Folge Nevita Bottlang. Sie erreichte 73 Punkte und durfte ein Goldvreneli mit nach Hause nehmen. Drittbester Oberembracher wurde Beat Meier mit 71 Punkten.

### **2. Obligatorisch – ohne Salamijass**

2020 wurde lediglich ein Obli durchgeführt, und zwar das zweite mit Helferessen. Der Salamijass fand somit nicht statt. Für schiesspflichtige Angehörige der Armee war die Teilnahme am Obligatorischen Bundesprogramm coronabedingt freiwillig. Das zeigt sich natürlich bei den Teilnehmerzahlen: Mit 37 Personen haben deutlich weniger Teilnehmer das Obli geschossen als üblich. Hansueli Huber, Daniel Krähenbühl und Lara Surber erreichten mit jeweils 79 Punkten das beste Resultat.

### **3. Internes Feldschiessen**

Das Feldschiessen wurde entsprechend den Bestimmungen des SSV als interner Vereinsanlass durchgeführt. 38 Schützinnen und Schützen nahmen teil. Mit 70 geschossenen Punkten gewann Mathias Vetter den Anlass. Stefan Huber, Patrick Girsberger und Hans Schiesser erreichten jeweils 67 Punkte und Zäbi Egloff und Simon Huber schossen beide 66 Punkte.

### **4. Gruppenmeisterschaft**

Die Durchführung der Gruppenmeisterschaft wurde nach hinten verschoben, so dass die Hauptrunden in den Sommerferien stattfanden, wenn der MSV keinen Schiessbetrieb vorsieht. Wir haben deshalb 2020 auf eine Teilnahme verzichtet.

## **5. Eidgenössisches Schützenfest Luzern**

Das Eidgenössische Schützenfest in Luzern wurde auf 2021 verschoben. Der MSV plant weiterhin, am Anlass teilzunehmen.

## **6. Freundschaftsschiessen ehemaliger VSER+U und Bezirksschiessen**

Beide Anlässe wurden aufgrund von Covid-19 abgesagt.

## **7. Endschiessen**

Das Endschiessen gehört zu den wenigen Schiessanlässen, die 2020 stattgefunden haben. Erfreulicherweise verzeichnete die Veranstaltung überraschend viele Besucherinnen und Besucher, nämlich 66 und damit gleich viel wie im Vorjahr.

Gleich vier Schützen erreichten im Gabenstich jeweils 77 Punkte, so dass einmal mehr Tiefschüsse und Jahrgang bei der Rangverteilung mitentscheidend waren: Georg Huber wurde Erster, Erich Wälti Zweiter, Zäbi Egloff Dritter und Simon Huber Vierter.

Den Cup im (ehemaligen) Feld D hat Daniel Krähenbühl gewonnen. Zweite wurde Nevita Bottlang und Dritter Patrick Girsberger. Im (ehemaligen) Feld B belegen dieselben Schützen wie im Vorjahr die Ränge eins bis drei, allerdings in etwas anderer Reihenfolge: Matthias Huber hat dieses Jahr Hans Schiesser auf den zweiten Platz verdrängt, Mathias Vetter belegt bereits das dritte Jahr in Folge den dritten Platz.

Hansueli Huber hat die 0er-Differenz im Differenzlerstich erreicht und dafür 20 Franken erhalten. Insgesamt wurden 93 Franken ausbezahlt.

Den Glücksstich gewann Markus Hug mit 55 Punkten, gefolgt von Christoph Fries und Erich Wälti mit je 50 Punkten.

## **8. Rütlschiessen**

Der MSV hat sich um eine Teilnahme am Rütlschiessen 2020 beworben, das Schiessen wurde jedoch ebenfalls abgesagt. Wir planen die Teilnahme deshalb für 2021.

## **9. Vereins- und Jahresmeisterschaft**

Das Absenden von Vereins- und Jahresmeisterschaft 2020 wurde aufgrund der schriftlichen Durchführung der Generalversammlung 2021 auf unbestimmte Zeit verschoben. Die Ranglisten beider Meisterschaften werden in den Jahresbericht 2021 aufgenommen.

Bülach, den 20. Februar 2021

Leiterin Ausbildung und Organisation



Lara Surber